


Auch die elegantesten und mit allen Feinheiten des mondänen Lebens vertrauten Adamsöhne brauchen mitunter einen Leitfaden für manche etwas komplizierte Situationen. Doch darf ein solches Buch beileibe kein trockener Knigge sein, sondern muß eine künstlerische Note haben, wenn man auch ohne aktuellen Belehrungszweck nach ihm greifen soll. Viele kenntnisreiche Lehrmeister haben hübsche Bücher über solche gesellschaftlichen Fragen geschrieben, eines der amüsantesten ist das jüngste, das jetzt Paula und Burghard von Keznicek im Dieck & Co Verlag, Stuttgart, unter dem Titel „Der vollendete Adam“ erscheinen lassen. Hier geht es nicht nur um Korrektheit im Anzug und im Benehmen, sondern es finden sich graziöse Darstellungen all der kleinen und großen Dinge, die den viertel, halb oder ganz vollendeten Adam von heute beschäftigen. Eine Überfülle von besonders reizvollen Handskizzen, die von de Beck, Hans Boht, Marlice Hinz, Kurt W. Kabisch und Erika Plehn stammen, beleben das typographisch hübsche Seitenbild und bilden zusammen mit dem geschmackvollen Rohseideneinband den künstlerischen Rahmen für dieses künstlerische Buch.

(Vossische Zeitung, 21. IV. 1929)



„Der vollendete Adam“ und „Auferstehung der Dame“ geben gleichzeitig die besten Tips für Reise und Sommer. Es gibt keine angenehmere, amüsantere Lektüre für Sommer und Sommerfrischen. Bitte ins Schaufenster.

 mit Vorzugsangebot!

Dieck & Co, Verlag, Stuttgart